

Stronach/Dietrich: Finanzierbarkeit der Pensionen ist mit großer Sorge zu betrachten

Utl.: Faire, transparentes System für Alle gefordert - Privilegien haben in diesem Staat keinen Platz =

Wien (OTS) - „Sind die Pensionen sicher? Der Herr Minister sagt ja. Aber in welcher Höhe sind sie sicher?“ fragte Team Stronach Sozialsprecherin Waltraud Dietrich in ihrem Debattenbeitrag zum Pensions-Budget und verwies auf eine Studie, die besagt, dass die Finanzierbarkeit der Pensionen bis 2050 mit großer Sorge zu betrachten ist. Dietrich erinnerte auch an die großen Unterschiede der einzelnen Pensionsbereiche und forderte: „Wir brauchen endlich ein faire, transparentes System für Alle. Privilegien haben in diesem Staat keinen Platz. Wir müssen endlich Reformen starten!“

„Es ist keine soziale Gerechtigkeit, wenn man jetzt mit der Gießkanne 100 Euro über alle Bereiche ausgießt, um vor der Wahl Stimmen zu fangen“, mahnte Dietrich und verlangte, die Privilegien im Beamtenbereich abzuschaffen. „Eine Erhöhung darf nur mehr bis ASVG Höchstgrenze erfolgen. Nur so haben die unteren Einkommen mehr; und jene, die nicht eingezahlt haben, haben auch kein Recht darauf, sich Privilegien zu vergolden. Es braucht Gerechtigkeit für Alle und kein unfaires System“, so Dietrich.

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub
++43 1 401 10/8080
parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0131 2016-11-23/11:54

231154 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161123_OTS0131